

Musik und Medien – eine ewige Liaison?

Vom 13. bis zum 16. Januar 2011 wird am Musikwissenschaftlichen Seminar Detmold/Paderborn das 24. internationale studentische Symposium des DVSM e. V. (Dachverband der Studierenden der Musikwissenschaft) unter dem Titel „Musik 2.0 – Die Rolle der Medien in der musikalischen Rezeption in Geschichte und Gegenwart“ stattfinden. Aufstrebende Nachwuchswissenschaftler und Vertreter aus dem aktuellen Musikleben werden 4 Tage lang neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis austauschen. Studierende der Universität Paderborn und der Hochschule für Musik Detmold organisieren und planen bereits seit Ende 2009, unter der Leitung von Dipl. Kulturwissenschaftlerin Marleen Hoffmann, um das interdisziplinär angelegte Symposium zu einem Erfolg werden zu lassen.

Würden wir heute noch die Lieder der Comedian Harmonists mitsummen, wenn das Medium Schallplatte nicht erfunden worden wäre? Wie beeinflussen I-Pods und ständige Verfügbarkeit von Musik unseren Alltag? Verliert das Format des Albums immer mehr an Relevanz und wie werden wir in Zukunft Musik konsumieren und produzieren?

Diese und viele andere Fragen werden in den Vorträgen geklärt und beleuchtet.

Neben interessanten Beiträgen von Sprechern aus aller Welt, darunter auch aus den USA und aus China, wird es ein ansprechendes Rahmenprogramm geben: In Workshops wird die „Wellenfeldsynthese“ am Erich-Thienhaus-Institut der Hochschule für Musik Detmold vorgestellt, ein Einblick in die Arbeit der von Paderborner Popmusik-Studierenden geführten Newcomer-Förderungsplattform Radical Audio Pool gegeben und das am Musikwissenschaftlichen Seminar beheimatete DFG-Projekt Edirom (Entwicklung von digitaler Editionssoftware) präsentiert. In drei Konzerten soll auch musikalisch eine Brücke geschlagen werden zwischen Analogie & Elektronik, klassischer und populärer Musik, Konvention & Regelbruch. Literarische Werke untermalt von sphärischen Klangflächen, eine zeitgenössische Auftragskomposition und klassische Klaviermusik gepaart mit pumpenden Elektrobeats, sind nur einige Höhepunkte, die während des Symposiums erklingen werden.

Als krönender Abschluss wird am Sonntag eine Podiumsdiskussion mit erfahrenen Experten und Kennern der Musikszene abgehalten, bei der es hauptsächlich um die

spannende Frage nach der gemeinsamen Zukunft von Musik und Medien gehen soll. Eingeladen sind die Journalistin Sonja Eismann (u.A. „Intro Magazin“, „Hot Topic“, Chefredakteurin „Missy Magazin“), die mit dem internationalen Kompositionspreis „Blaue Brücke“ ausgezeichnete Komponistin Iris Ter Shiphorst und der Paderborner Popmusikforscher Prof. Dr. Christoph Jacke sowie der Musikunternehmer Manfred Schütz (SPV GmbH).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen als Tagungsgast teilzunehmen (kostenlos). Das Formular zur Anmeldung und stets aktuelle Informationen zur Tagung sowie zu den genauen Veranstaltungsorten gibt es unter:

<http://symposium2011.dvsm.de/>